| Name und Anschrift des Antragstellers | Tel. | 0921-507-40-0    |
|---------------------------------------|------|------------------|
| Tennet TSO GmbH                       | Fax  | 0921-507-40-4095 |
| Bernecker Straße 70<br>95448 Bayreuth | Mail | info@tennet.eu   |

| Stempel: |  |  |  |
|----------|--|--|--|
|          |  |  |  |
|          |  |  |  |

# Bauliche Maßnahme A008 Ertüchtigung Gemeindestraße

gemäß §21 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG)

| 1. | Ort | der | Nutzung |  |
|----|-----|-----|---------|--|
|----|-----|-----|---------|--|

| Ort: | östlich Kisdorf  | Straße:       | arienhofweg | LfdNr.: | W 44 |
|------|------------------|---------------|-------------|---------|------|
| Gem  | einde<br>Kisdorf | Baulastträger | Amt Kisdorf | BWNr.:  | A008 |

#### 2. Beschreibung

| von                     | bis          | Tonnagebegrenzung |
|-------------------------|--------------|-------------------|
| L 233 Segeberger Straße | Zufahrt R 27 | -                 |

# 3. Art der Nutzung

| temporär/<br>dauerhaft | Beginn der Maßnahme | Ende der Maßnahme | Ertüchtigung | Ausbau |
|------------------------|---------------------|-------------------|--------------|--------|
| dauerhaft              |                     |                   |              |        |
| temporär               | Bau-km 0+000        | Bau-km 0+520      |              | X      |

### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme, Angabe zur Art der Fahrzeuge

Die Gemeindestraße Marienhofweg in der Gemeinde Kisdorf ist aktuell nur für den örtlich auftretenden Ziel-Quell-Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung der Gemeindestraße für den Bau des Erdkabels ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung der Straße erforderlich.

Art der vorgesehenen Fahrzeuge:

LKW mit Hebevorrichtung (~15t); Bagger (~20t); Betontransporte (~30-35t); Autokran (~60t) und Ballast - 2 LKW (je ~40t); Unimog (~10-12t); LKW-Transporte für Masten / Kabellieferung (~35-40t)

## 5. Beantragter Nutzungszeitraum bei temporärer Nutzung

|     | 3          | 3 |     | 3          |  |
|-----|------------|---|-----|------------|--|
| von | 04.0-0000  |   | bis | 04.40.0005 |  |
|     | 01.07.2023 |   |     | 31.12.2025 |  |
|     |            |   |     |            |  |

| 6. Flächeninanspruchnahme |           | Fahrbahn |   | Gehweg |   | Bankett | Sonstige Fläch | nen |
|---------------------------|-----------|----------|---|--------|---|---------|----------------|-----|
| vorh. Länge               | temporär  | 520,0    | m |        | m | m       | 520,0          | m   |
|                           | dauerhaft |          | m |        | m | m       |                | m   |
| vorh. Breite              |           | ~3,04    | m |        | m | m       | ~0,0–2,19      | m   |
| vorh. Oberfläche          |           | Asphalt  |   |        |   |         | unbefestigt    |     |
|                           |           |          |   |        |   |         |                |     |

| gepl. Breite Fahrbahn     | 3,04 m – 5,23 m (Kurvenverbreiterung)           |
|---------------------------|---|
| Gepl. Oberfläche Fahrbahn | Asphalt und Schotter in Kombinationsgewebematte |

Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für den temporären Ausbau der Gemeindestraße wird eine Schottertragschicht an den Randbereichen aufgebracht, deren Stärke sich aus Lastplattendruckversuchen vor Ort ergibt. Dabei muss die Schichtstärke aus gebrochenem Material so gewählt werden, dass eine Tragfähigkeit von Ev2 = 120 MPa erreicht wird. Die ungefähre Schichtstärke wird 20 cm betragen.

Die Breite der Fahrbahnoberfläche soll im Ertüchtigungs-/Ausbauzustand max. 5,23 m betragen, sodass bei einer aktuellen Fahrbahnbreite des Weges von rd. 3,04 m in den betreffenden Straßenabschnitten die angrenzenden unbefestigten Flächen in Anspruch genommen werden. Als Trennlage zwischen Bestandsstraße, Bankett und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit/Verbesserung der Lastausbreitung und zur Vermeidung des Abrutschens des Schotterpakets im Böschungsbereich wird die Kombinationsgewebematte um das Schotterpaket umgeschlagen. Die Ertüchtigung auf Straßengrundstücken von klassifizierten Straßen erfolgt nicht mit Schotter, sondern nach dem Bestand mit Asphalt.

T. Yer

Anlagen:

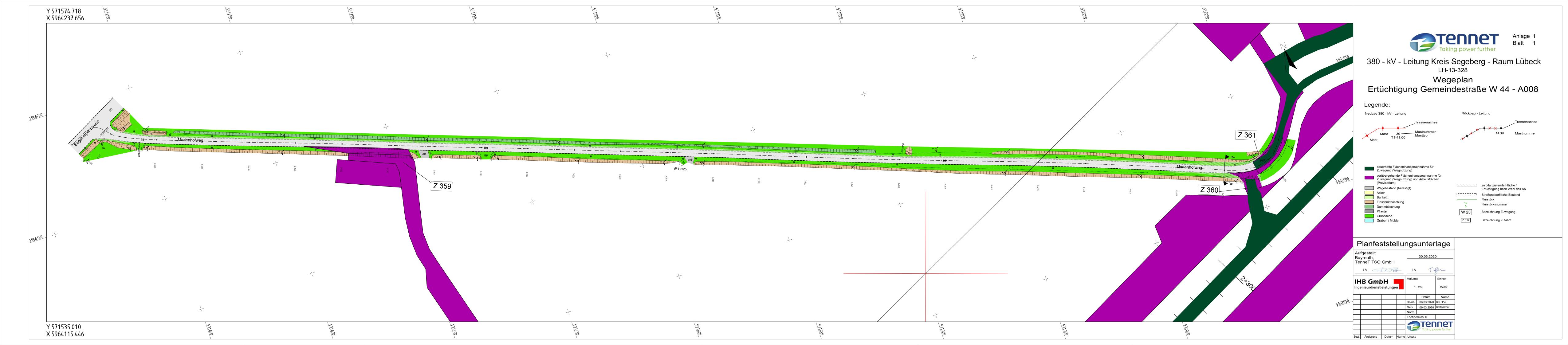
1. Wegeplan (M 1:500)

2. Regelquerschnitt

3. Schleppkurvenplan (M 1 : 250)

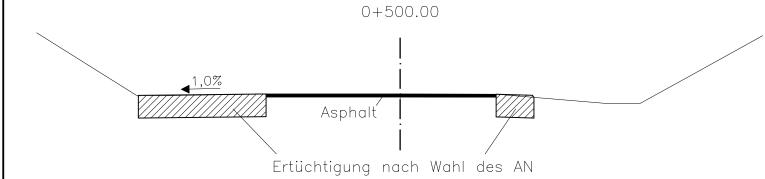
Bayreuth, 30.03.2020 i.A.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller



Weg 44 Regelquerschnitt A—A Bau—km 0+500







Anlage 2 Blatt 1

380 - kV - Leitung Kreis Segeberg - Raum Lübeck LH-13-328

Regelquerschnitt Ertüchtigung Gemeindestraße W 44 - A008



